

Germany-Bad Münstereifel: Engineering services

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bad Münstereifel

Postal address: Marktstr. 11-15

Town: Bad Münstereifel

NUTS code: DEA28 Euskirchen

Postal code: 53902

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: info@clp-law.de

Telephone: +49 2253-505-177/186

Fax: +49 2253-505-114

Internet address(es):

Main address: www.bad-muenstereifel.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDMYQ5P/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDMYQ5P>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe von Verkehrsanlagenplanung sowie Objektplanung Ingenieurbauwerke für die u.a. Euskirchenerstraße

Reference number: M1032

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1. Verkehrsanlagenplanung nach HOAI § 47 LPH 1-3 sowie 5-9

Die Euskirchener Straße soll grundsätzlich unter Berücksichtigung der Verkehrsfunktion, der bisherigen Straßenquerschnitte und techn. Ausstattung sowie der techn. Regelwerke in Abhängigkeit vom Schadensausmaß wiederhergestellt und instandgesetzt werden.

2. Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI § 43 LPH 1-9

Sanierung des Kanals.

3. Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI § 43 LPH 1-9

Erneuerung der Trinkwasserleitung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA28 Euskirchen

Main site or place of performance: Stadt Bad Münstereifel Euskirchenerstraße 53902 Bad Münstereifel Keine

II.2.4. Description of the procurement

Es sind drei verschiedene Planungsleistungen notwendig.

1. Verkehrsanlagenplanung nach § 47 HOAI:

Die durch über die Euskirchener Straße geflossenen gewaltigen Wassermassen haben an der Fahrbahn, bis in die unteren Unterbauschichten, den Gehwegen, der Oberflächenentwässerung und den benachbarten Grünflächen über die gesamte Länge und Breite hinweg Schäden bewirkt. Die Schäden sind so substanziell, vielfältig, zahlreich und weisen eine solch enorme Einzeldichte auf, dass eine vollständige Wiederherstellung unumgänglich ist.

Die Euskirchener Straße soll grundsätzlich unter Berücksichtigung der Verkehrsfunktion, der bisherigen Straßenquerschnitte und techn. Ausstattung sowie der techn. Regelwerke in Abhängigkeit vom Schadensausmaß wiederhergestellt und instandgesetzt werden.

Zusätzlich müssen 2 Bushaltestellen für den öffentlichen Linienbusverkehr in der Euskirchener Straße eingerichtet werden. Des Weiteren sind die ursprüngliche Möblierung sowie Grünflächen (Pflanzbeete, Bücherschränke, Bänke, etc.) wieder herzustellen.

Der nordwestlich der Erftbrücke gelegene und ebenfalls überflutete Parkplatz soll auch wieder hergestellt werden.

Im Zuge des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes kurz ISEK für den Ortsteil Iversheim wurden im Vorfeld bereits Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt, deren Ergebnisse nach Rücksprache mit dem AG in der Planung zu berücksichtigen sind. Diese Bürgerinformationsveranstaltungen beliefen sich vor allem auf geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen, höhere Sicherheit für den Fußgänger durch Gehwegverbreiterungen,

Optimierung der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, geordnete und geeignete Parkmöglichkeiten sowie die Belange des Radverkehrs innerhalb des Planungsbereichs. Die Planung soll im Rahmen von 1-2 weiteren Bürgerinformationsveranstaltungen präsentiert werden. Die Ergebnisse hieraus sind ebenfalls nach Rücksprache mit dem Auftraggeber entsprechend zu übernehmen.

Die Gesamtausbaulänge beträgt ca. 1.110 m. Diese setzt sich zusammen aus einem Straßenabschnitt der Euskirchener Straße mit einer Länge von ca. 1000m, einem Straßenabschnitt der Straße Am Bloch, der ca. 55 m umfasst sowie einem Straßenabschnitt der Straße Wachendorfer Weg, der ca. 55 m umfasst.

Die Querschnittsbreite umfasst ca. 8-10 m.

Es erfolgt eine Stufenweise Beauftragung. Es werden zunächst nur die LPH 1-3 fest beauftragt. Die Beauftragung der LPH 5-9 ist optional.

2. Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI:

Der beschädigte Kanal ist zu sanieren.

Es erfolgt eine Stufenweise Beauftragung. Es werden zunächst nur die LPH 1-4 fest beauftragt. Die Beauftragung der LPH 5-9 ist optional.

3. Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI:

Die Trinkwasserleitung ist zu erneuern.

Es erfolgt eine Stufenweise Beauftragung. Es werden zunächst nur die LPH 1-4 fest beauftragt. Die Beauftragung der LPH 5-9 ist optional.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben mehr Bewerber im Wettbewerb, als aufgefördert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Auswahlkriterien (und Unterkriterien) mit ihren Wertungsgewichten:

- jährlicher Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (netto) (Gewichtungsfaktor 15)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Gewichtungsfaktor 15)
- Geeigneten Referenzen Bewerber (Referenzobjekte betreffend Planungsleistungen nach HOAI (Gewichtungsfaktor 70), aufgliedert in:
 - Referenzen, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 sowie 5-8 zum Inhalt haben (Gewichtungsfaktor 12)
 - Referenzprojekte, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 2 Mio. Euro (Gewichtungsfaktor 12)
 - Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-8 zum Inhalt haben (Gewichtungsfaktor 12)
 - Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Gewichtungsfaktor 12)

- Kumulierungskriterium, es werden Referenzen bewertet, die folgende Leistungsinhalte und -anforderungen kumulativ erfüllen:

1.

Referenzen, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 sowie 5-8 zum Inhalt haben.

2.

Referenzprojekte, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 2 Mio. Euro.

3.

Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-8 zum Inhalt haben.

4.

Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

(Gewichtungsfaktor 22)

Die Auswertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der o.g. Auswahlkriterien im Rahmen einer Bewertungsmatrix. Für jedes Auswahlkriterium wird im Rahmen der Bewertungsmatrix (siehe Anlage "4-VgV-TNW-Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb") je nach Erfüllung der in der Bewertungsmatrix festgelegten Maßgaben eine Bepunktung vorgenommen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zur stufenweisen Beauftragung siehe "Beschreibung"

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Folgender Hinweis zum geschätzten Wert:

In den Vergabeunterlagen werden nur die anrechenbaren Kosten mitgeteilt. Der Gesamtwert des Verfahrens kann sich noch ändern.

Weiterer Hinweis:

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen) vom 10. September 2021.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Hinweise:

Präqualifizierung:

Unternehmen, die in der Präqualifizierungsdatenbank AVPQ (Amtliches Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen) (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gefordert werden, die nicht in der v. g. Datenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Teilnahmeantrag eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

Eignungsleihe:

Ein Bewerber kann (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Der öffentliche Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren

Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die

entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften.

Zur Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag beizubringen:

- Eigenerklärung des Bewerbers Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (sofern einschlägig)

Auf gesonderte Anforderung durch den AG sind einzureichen:

- Verpflichtungserklärung des Leihenden seine Kapazitäten zur Verfügung zu stellen (sofern einschlägig)

- gesonderte Eignungserklärung des Beliehenen zur Überprüfung durch den AG, ob er geeignet ist den Zweck der Beleihung durch den Bewerber zu erfüllen (Eignungskriterien gem. dieser Bekanntmachung für den beliehenen Bereich) sowie Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB ff.

Zur Abgabe der Erklärungen sind die Deckblätter/Musterformulare des AG zu verwenden, die sich in der Anlage

"5 - VgV-TNW - Teilnahmeantrag" befinden. Sofern vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft ergänzende Unterlagen/Belege beizubringen sind, so sind diese im Anschluss an das jeweilige einschlägige Deckblatt dem Teilnahmeantrag beizufügen. Soweit keine Musterformulare vorhanden sind, hat der Bewerber eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

Sofern Musterformulare nicht von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft beizubringen sind, wird hierauf ausdrücklich hingewiesen.

Folgende Erklärungen/Nachweise sind vom Bewerber zudem mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Nachweis betreffend die Qualifikation des Auftragnehmers nach § 75 Abs. 1 bis Abs. 3
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB
- Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig)

- Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind beizubringen:

- Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen:
mindestens 5,0 Mio. EUR pro Versicherungsfall für Personenschäden sowie mindestens 3,0 Mio. EUR pro Versicherungsfall für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) und unverzüglich zu erfolgen hat.
Der AG behält sich vor, vor Abschluss des Vergabeverfahrens, von dem Bieter, der für die Zuschlagserteilung vorgesehen sind, die Eigenerklärung durch eine entsprechende Erklärung des Versicherers bestätigen zu lassen.
- Eigenerklärung des Bewerbers über den jährlichen Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen/Mindeststandards wird der/die Bieter /Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Berufshaftpflichtversicherung:

mindestens 5,0 Mio. EUR pro Versicherungsfall für Personenschäden sowie mindestens 3,0 Mio. EUR pro Versicherungsfall für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bieters/ der Bietergemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) und unverzüglich zu erfolgen hat.
Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre:
- mind. 700.000 EUR (netto) je Geschäftsjahr
Der Umsatz der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft wird addiert; bzgl. der Mindestanforderung kommt es auf die Umsätze der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt an.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bei der Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers werden die Referenzkriterien, die er mit seinem Teilnahmeantrag einreicht bewertet.

Geeigneten Referenzen Bewerber (Referenzobjekte betreffend Planungsleistungen nach HOAI (Gewichtungsfaktor 70), aufgliedert in:

- Referenzen, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 sowie 5-8 zum Inhalt haben (Gewichtungsfaktor 12)
- Referenzprojekte, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 2 Mio. Euro (Gewichtungsfaktor 12)

- Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-8 zum Inhalt haben (Gewichtungsfaktor 12)
 - Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Gewichtungsfaktor 12)
 - Kumulierungskriterium, es werden Referenzen bewertet, die folgende Leistungsinhalte und -anforderungen kumulativ erfüllen:
 1. Referenzen, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 sowie 5-8 zum Inhalt haben.
 2. Referenzprojekte, die Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 2 Mio. Euro.
 3. Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-8 zum Inhalt haben.
 4. Referenzprojekte, die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI mit anrechenbaren Kosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro.
(Gewichtungsfaktor 22)
- Die Auswertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der o.g. Auswahlkriterien im Rahmen einer Bewertungsmatrix. Für jedes Auswahlkriterium wird im Rahmen der Bewertungsmatrix (siehe Anlage "4-VgV-TNW-Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb") je nach Erfüllung der in der Bewertungsmatrix festgelegten Maßgaben eine Bepunktung vorgenommen.
- Nachunternehmer:
Der Bewerber kann Nachunternehmer einsetzen. Erforderlich ist hierfür:
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
- Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle im Vergabeverfahren sind einzureichen:
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer
 - Eignungsnachweise von Nachunternehmern (für den übernommenen Leistungsbereich) sowie deren Erklärung gem. §§ 123,124 GWB.
- Bewerbergemeinschaft:
Bewerber können sich zu Bewerbergemeinschaften zusammenschließen. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag beizubringen:
- Bewerbergemeinschaftserklärung
- Wettbewerbsregisterabfrage:
Der AG behält sich vor, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister für diejenigen Unternehmen, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, bei der zuständigen Stelle abzufordern. Nicht in Deutschland ansässige Unternehmen haben auf Verlangen eine gleichwertige Urkunde ihres Herkunftslandes oder, falls diese nicht verfügbar ist, eine sonstige Erklärung entsprechend den Anforderungen einzureichen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: Mindestens 3 techn. Fachkräfte oder techn. Stellen (Mindestanforderung an die Eignung)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation i.S.d. §§ 75 Abs. 1 und 2

III.2.2. Contract performance conditions

Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestentlohnung (vgl. Anlage "13-VgV-ANG-BVB Tariftreue und Mindestentlohnung").

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDMYQ5P

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt:

- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2023